

Gesunde und sichere Bewegung im Alltag fördern – Maßnahmen-Monitoring



Hintergrund

Bewegung beeinflusst die Gesundheit nachhaltig positiv und begünstigt das Wohlbefinden der Menschen in vielerlei Form. Regelmäßige körperliche Betätigung beugt zahlreichen chronischen Krankheiten vor und ist in jedem Lebensabschnitt ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsförderung.

Daher soll genügend Bewegung in den Alltag der Menschen eingebaut werden. Zu diesem Zweck müssen die Orte, an denen Menschen leben, spielen, lernen, arbeiten, unterwegs sind und ihre Freizeit verbringen, so gestaltet werden, dass sie sichere Bewegung ermöglichen und dazu einladen.

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe zum Gesundheitsziel *Gesunde und sichere Bewegung im Alltag fördern* wurde im Jahr 2014 eingerichtet. Die Leitung der Arbeitsgruppe übernahm das ehemalige BMLVS gemeinsam mit dem BMVIT.

Nach fünf Workshops wurde der Bericht der Arbeitsgruppe veröffentlicht. Detaillierte Informationen über Prozess und Ergebnisse können im Bericht der Arbeitsgruppe (Fertigstellung November 2015) nachgelesen werden.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aktuell aus Vertreterinnen und Vertretern von 25 Organisationen zusammen. Im Jahr 2018 fand das erste Maßnahmen-Monitoring statt (siehe Seite 2). Aufbauend darauf wird ein Berichtsupdate erstellt.

Wirkungsziele

1. Bewegungskompetenz zielgruppenspezifisch fördern / erhöhen
2. Bewegungsfördernde/-liche Lebenswelten schaffen
3. Netzwerkstrukturen aufbauen und erweitern

Exemplarische Maßnahmen

- » Bewegung in der Schule
- » Aktiv gesund durch die Lehre

Nähere Informationen zu den exemplarischen Maßnahmen finden sich unter <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/arbeitsgruppen/>

Weiterführende Informationen

Ausführliche Informationen zum Gesundheitszieleprozess insgesamt, zu den Arbeitsgruppen und zum begleitenden Monitoring finden sich auf der Gesundheitsziele-Website:

<https://gesundheitsziele-oesterreich.at>

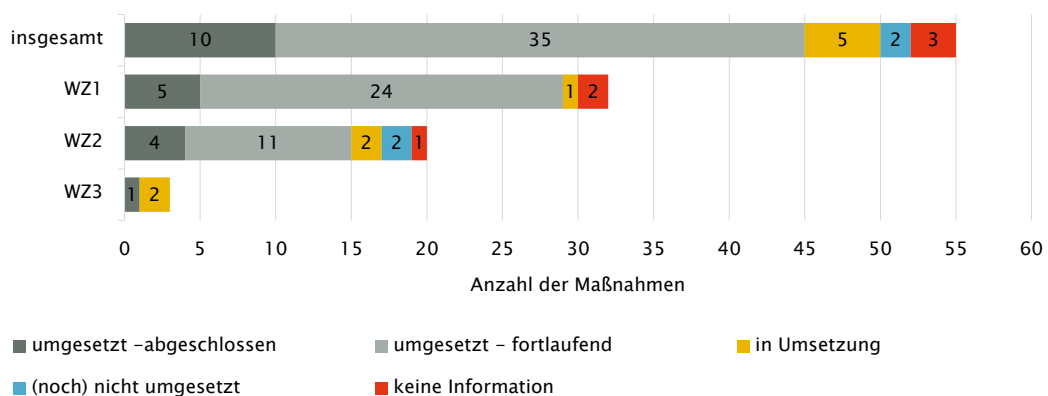
Vorgehensweise Maßnahmen-Monitoring

Im Zuge einer **Machbarkeitsprüfung** wurde geprüft, ob die im AG-Bericht **definierten Messgrößen** geeignet sind, um den Umsetzungsstand der Maßnahmen zu beobachten und ob diesbezüglich Daten vorliegen. War dies nicht der Fall, wurden in Abstimmung mit dem Maßnahmenverantwortlichen Änderungen vorgenommen. Nach der endgültigen

Definition der Messgrößen wurde der **Umsetzungsstand** erhoben, klassifiziert und aufbereitet (Erhebungszeitraum Juni bis September 2018). Die Ergebnisse wurden in einem AG-Workshop (November 2018) vorgestellt und diskutiert sowie fallweise neu bewertet. Auf Basis der Ergebnisse wurden weitere Umsetzungsschritte und Entwicklungspotenziale diskutiert.

Ergebnisse des Maßnahmen-Monitorings

Abbildung:
Umsetzungsstand der Maßnahmen für die Wirkungsziele (WZ) 1, 2 und 3



Stand 31. 12. 2017

Quelle: GÖG

82 Prozent der Maßnahmen, das sind insgesamt 45, sind **umgesetzt**. Davon sind etwa drei Viertel (35 Maßnahmen) fortlaufend und 10 Maßnahmen abgeschlossen. 9 Prozent der Maßnahmen (5 Maßnahmen) befinden sich noch in Umsetzung. Zwei Maßnahmen werden (noch) nicht umgesetzt. (vgl. Abbildung)